

## Angewandte Geologie

### Helvetischer Kieselkalk am ehemaligen Schwefelbad von Tiefenbach

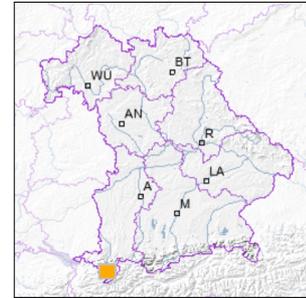


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 780A034



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 593.674

Nordwert: 5.252.325

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.417646° N

Längengrad: 10.241852° E

**Objekt-ID:** 8527GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.09.2020

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Oberstdorf
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8527 Oberstdorf
Geländehöhe:	840 m NN
Größe (Länge x Breite)	120 x 10 m
Fläche:	1.200 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Das Gebäude des ehemaligen Kneipp- und Schwefelbades von Tiefenbach ist heute ein Hostel. Bei der Neugestaltung der Außenanlagen wurden Drusbergschichten und Kieselkalk des Geißberg-Gewölbes freigelegt. Damit ist hier eine der tiefsten Schichten des Helvetikums im Allgäu leicht zugänglich aufgeschlossen.

Der Kieselkalk besteht aus relativ dunklen Kalksteinen mit Quarzsandkörnern und herauswitternden Linsen von Hornstein, die sich teils aus den reichlich vorhandenen Nadeln von Kieselschwämmen gebildet haben. Die Drusbergschichten - südlich des Hauseingangs aufgeschlossen - bestehen aus dunklen, schiefrigen Mergeln mit Kalksteinbänken.

Die über Jahrhunderte genutzte Schwefelquelle soll sich unten am Mühlbach befinden haben und heute versiegt sein.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Drusbergschichten	Unterkreide

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kieselkalkstein
2	Mergelstein
3	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Abele (1950): Die Heil- und Mineralquellen Südbayerns. - Geologica Bavarica 2
2	Richter (1984): Allgäuer Alpen. Sammlung geologischer Führer 77
3	Scholz (1995): Bau und Werden der Allgäuer Landschaft

## Bewertung des Geotops

Stand: August 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend  
Regionalgeologisch: regional bedeutend  
Öffentlich: Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt  
Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)  
Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung